

Twens gehen nicht mehr so häufig ins Kino – die Besucheraltersstrukturen haben sich in den letzten 10 Jahr deutlich verändert

Kinomarkt
Besucheralter (Basis: Besuche in %)

1



Zeiträume jeweils Januar-September

Twens gehen nicht mehr so häufig ins Kino – die Besucheraltersstrukturen haben sich in den letzten 10 Jahr deutlich verändert

Die Besucheraltersstruktur in den deutschen Kinos hat sich in den letzten 10 Jahren deutlich verändert. Während die Teens (10 – 19 Jahren) ihren Anteil an den verkauften Kinotickets steigern konnten (von 19% auf 24%), haben die Twens ihre Kinobesucheranteile deutlich reduziert (40% auf 28%). Die größten Zuwachsraten sind bei den Kinogänger 40+ zu verzeichnen. So legten die 40-jährigen um 5%, die 50-jährigen und Älteren um weitere 3% zu. Lediglich bei den 30-jährigen ergaben sich keine Änderungen an den Besucheranteilen. Im Zuge der demographischen Entwicklung in Deutschland werden auch in Zukunft die älteren Zielgruppen ein immer wichtigerer Bestandteil für den deutschen Kinomarkt sein.

Nähere Informationen bei:

Christoph Zeh
Senior Research Consultant
Tel. 09 11 / 3 95 – 33 59
christoph.zeh@gfk.com